

# Runde Tische gegen Häusliche Gewalt im Märkischen Kreis

• Runder Tisch Nordkreis • Runder Tisch Südkreis • Gesprächsrunde Plettenberg

Jede und jeder hat das

# RECHT

auf ein

# GEWALT FREIES LEBEN

## Online-Fachtagung 2020

„WENN KINDER PARTNERSCHAFTSGEWALT ERLEB(T)EN“  
AUSWIRKUNGEN, HANDLUNGSWEISEN UND GEBOTE FÜR DEN (BEGLEITETEN) UMGANG

Gewalt kommt in vielen Familien vor. Die Bundeskriminalstatistik wies im letzten Jahr 140.755 Fälle von Partnerschaftsgewalt und 4.180 Fälle von körperlicher Misshandlung von Kindern aus. Wenn Kinder Gewalt zwischen ihren Eltern erleben, dann sind sie häufig einer besonderen Belastung ausgesetzt, sie werden zu „Hörzeugen“ im Nebenraum oder erleben die Gewalt zwischen den Eltern in ihrem unmittelbaren Beisein und würden gerne dazwischen gehen. Können es aber (oft) nicht. Durch das Erlebte kann es zu kognitiven, emotionalen und sozialen Entwicklungsbeeinträchtigungen oder posttraumatischen Belastungsstörungen kommen. Auch wenn sich die Gewalt nicht direkt gegen sie richtet.

Es kommt ebenso vor, dass sie selbst Opfer von psychischer oder körperlicher Gewalt werden. Beide Gruppen tragen in der Zukunft insgesamt ein höheres Risiko, selbst gewalttätig oder im Erwachsenenalter auch Opfer von Gewalt zu werden. Kinder, die häusliche Gewalt durch ihre Eltern erleb(t)en, müssen von unseren Hilfesystemen gesehen und ernst genommen werden. Es ist wichtig, Zusammenhänge entsprechend sensibel zu betrachten, besonnen vorzugehen und mögliche Handlungsstrategien zu entwickeln.

Der Fachtag der Runden Tische gegen häusliche Gewalt im Märkischen Kreis nimmt die Belange dieser Kinder in den Fokus und soll entsprechende Hilfestellungen für den Beratungsprozess geben.

Prof. Dr. Barbara Kavemann und Alexander Korittko werden im Rahmen ihrer Vorträge verschiedenen Fragestellungen nachgehen und mit den Teilnehmenden dazu lösungsorientiert ins Gespräch kommen.

**Montag, 30. November 2020, 9 bis 16 Uhr**

**Anmeldung unter [www.menden.de/anmeldung-fachtagung](http://www.menden.de/anmeldung-fachtagung) bis zum 20. November 2020**

Für die Teilnahme an der Veranstaltung wird eine Kostenpauschale von 10,00 € erhoben. Den Beitrag überweisen Sie bitte auf das Konto der Stadt Menden, Sparkasse Märkisches Sauerland Hemer-Menden, IBAN: DE 25 4455 1210 1800 0160 63 - Verwendungszweck: Fachtag 30.11.-Gleichstellung.

## REFERENT\*INNEN UND THEMEN

**Alexander Korittko**, Dipl. Sozialarbeiter, systemischer Lehrsupervisor, Fachbuchautor und Mitbegründer des Zentrums für Psycho-traumatologie und Traumatherapie Niedersachsen (ZPTN)

### **Elterliche Gewalt, seelische Verletzungen und notwendig Rahmenbedingungen für einen möglichen Umgang**

Für Kinder bedeutet das Miterleben von Gewalt zwischen erwachsenen Bezugspersonen eine meist sequentielle Traumatisierung, die auch nach einer Trennung der Erwachsenen noch nachhaltige Auswirkungen zeigen kann. Für mögliche Umgangskontakte sind einige sicherheitsbietende Kontextbedingungen zu beachten, die über begleitete Umgänge hinaus erforderlich erscheinen. Hierzu benötigen alle Beteiligten professionelle Unterstützung.

**Prof. Dr. Barbara Kavemann**, Diplom-Soziologin: seit 2004 Wissenschaftliche Mitarbeiterin des Sozialwissenschaftlichen Forschungsinstitutes zu Geschlechterfragen / FIVE Freiburg; seit 2000 Honorarprofessorin an der Katholischen Hochschule für Sozialwesen

### **Wenn der Papa die Mama haut – Dem kindlichen Erleben und geeigneten Handlungsstrategien auf der Spur**

Die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen, die der Gewalt zwischen den Eltern ausgesetzt sind, ist eine Schnittstelle zweier großer Themen: häusliche Gewalt und Kindeswohlgefährdung. Es ist nicht immer leicht, beide Themen im Blick zu behalten. Der Vortrag will Erkenntnisse zur Situation der Mädchen und Jungen präsentieren, diese verknüpfen mit einem differenzierenden Blick auf Gewaltverhältnisse und die interdisziplinären Herausforderungen diskutieren, vor die uns das Thema stellt.

## VERANSTALTER\*INNEN UND KONTAKTE

### **GLEICHSTELLUNGSSTELLEN**

#### **Stadt Hemer**

02372 551-211  
i.vormweg@hemer.de

#### **Stadt Iserlohn**

02371 217-1330  
patricia.dacruzasantos@iserlohn.de

#### **Stadt Lüdenscheid**

02351 17-1680  
gleichstellungsbeauftragte@luedenscheid.de

#### **Stadt Menden**

02373 903-1540  
a.swoboda@menden.de

#### **Stadt Plettenberg**

02391 923-336  
m.masuch@plettenberg.de

### **AUFNAHME UND BERATUNG**

#### **AWO Frauenhaus Iserlohn**

02371 12585  
frauenhaus@awo-ha-mk.de

### **BERATUNG**

#### **Beratungsstelle für Frauen und Mädchen Iserlohn**

02371 217-1332  
marina.berchem@iserlohn.de

#### **Frauenberatungsstelle Märkischer Kreis**

- **Lüdenscheid**  
02351 860043  
frauenberatungsstelle-mk@t-online.de
- **Hemer**  
02372 8440122  
frauenberatungsstelle-mk-hemer@web.de

#### **Märkisches Kinderschutz-Zentrum**

02351 46-3915  
info@maerkisches-kinderschutz-zentrum.de

gefördert vom:

Ministerium für Heimat, Kommunales,  
Bau und Gleichstellung  
des Landes Nordrhein-Westfalen

